

Austro Tower



Beteiligung von Uponor



- Uponor Contec Betonkernaktivierung
- Uponor Tacker Fußbodenheizung und -kühlung

Hoch hinaus mit Uponor Technik

Nachhaltige Raumtemperierung mit Uponor Contec

Wien hat einen neuen Turm – und was für einen! Der Austro Tower ist das höchste Gebäude am Donaukanal im dritten Wiener Gemeindebezirk und das fünfthöchste Hochhaus in ganz Österreich. Auf 38 Geschossen bietet es insgesamt rund 28.000 qm Bürofläche, dazu kommen ein Konferenzzentrum und ein Betriebsrestaurant sowie ein Café. Für den Austro Tower gelten die höchsten Nachhaltigkeitskriterien. Zum hohen ökologischen Anspruch passt, dass die Betonkerndecken der einzelnen Geschosse thermisch aktiviert sind – mit dem System Uponor Contec.

Fakten zum Projekt

Location

Wien, Austria

Fertigstellung

2021

Gebäudetyp

Bürogebäude

Adresse

Schnirchgasse 17

Webseite

www.soravia.at/project/austro-tower/

Art des Projekts

Neubau

Partner

Projektentwickler:

SORAVIA

<https://www.soravia.at>

Eigentümer:

DEKA Immobilien Investment GmbH

<https://www.deka.de/immobilien>

Generalunternehmer:

Swietelsky AG, Linz

<https://www.swietelsky.at>

Architekten:

ATP architekten ingenieure, ARGE

AZPML und SHARE Architekten

<https://www.atp.ag>

HKLS-Planung:

VASKO+PARTNER INGENIEURE

Ziviltechniker für Bauwesen und

Verfahrenstechnik GesmbH, Wien

<https://vasko-partner.at>

HKLS-Installation:

KGT Gebäudetechnik GmbH,

Feldbach

<https://kgt.at>

Platin-Standard nach LEED und ÖGNI

Wer in dem Neubau künftig arbeitet oder ihn besucht, profitiert zum einen von der guten Lage – mit perfekter Anbindung an Innenstadt und Flughafen –, zum zweiten von der atemberaubenden Aussicht: Von oben lässt sich der neue Stadtteil am Donaukanal zwischen dem Business District TownTown und dem neu entstehenden Hochhaus-Ensemble Trillple besonders gut überblicken. Drittens ist dafür gesorgt, dass sich die Nutzer wohl und behaglich fühlen – und dass zugleich Umwelt und Klima so wenig wie möglich belastet werden. Sowohl beim internationalen System LEED als auch bei der österreichischen ÖGNI-Zertifizierung soll das Bauwerk Platin-Standard erreichen.

„Flussenergie“ und Betonkernaktivierung

Dabei spielt ein innovatives Energiekonzept eine wichtige Rolle. Der Austro Tower wird, wie das benachbarte Trillple-Ensemble, mit Wasser aus dem Donaukanal geheizt und gekühlt. So kommt das Potenzial des Standorts voll zum Tragen. Das Wasser wird in eine Energiezentrale eines der Trillple-Türme geleitet und dort von Hochtemperatur-Wärmepumpen je nach Jahreszeit erwärmt oder gekühlt. Über ein Fernwärme- bzw. Fernkältenetz gelangt die Energie in die einzelnen Hochhäuser. Als Backup für die „Flussenergie“ dienen fünf Tiefenbrunnen, im Notfall kann auch ein Elektro-Heizkessel einspringen. Zum hohen ökologischen Anspruch passt, dass die Betonkerndecken der einzelnen Geschosse thermisch aktiviert sind. Zum Einsatz kommt die Uponor Contec Betonkernaktivierung.

Uponor Contec für die Bürogeschosse

Um die 30 cm dicken Betondecken thermisch zu aktivieren, haben die Installateure Uponor Contec Module auf die unterste Bewehrungslage der Decken verlegt. Das System nutzt nicht nur die Oberflächen der Decken für die Wärmeübertragung, sondern auch die Speicherfähigkeit des Betons. Zum Beispiel lassen sich die Decken über Nacht kühlen, um dann tagsüber wieder Wärme aus dem Gebäude aufzunehmen. Auf jeder Büroetage wurden rund 600 qm Uponor Contec verlegt – insgesamt kommen so mehr als 22.000 qm zusammen.

Tackersystem für EG und Restaurant

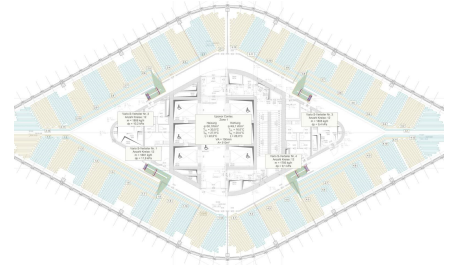
Außer der Betonkernaktivierung kommen in dem Hochhaus auch andere Uponor Produkte zum Einsatz: Im Erdgeschoss, im 1. OG (Restaurantbereich) und 35. OG wurde die Uponor Tacker Fußbodenheizung installiert. Sie wird im Erdgeschoss auch zur Kühlung verwendet. Es handelt sich um ein Nassbausystem, das besonders schnell verlegt werden kann – denn Dämmschicht und -abdeckung sind bereits in die Tackerplatten integriert. Das System ist universell mit allen Estrichtypen einsetzbar, wobei sich die Rohre mit einem ergonomischen Tackergerät einfach anbringen lassen.

Unterstützung bei der Montageplanung

Über die Produkte hinaus stand Uponor dem Planungs- und Installationsteam auch beratend und unterstützend zur Seite – unter anderem bei der Montageplanung und bei der Einweisung der Installateure. Nach der Fertigstellung können die Hauptmieter einziehen: Der Austro Tower wird neues Headquater der Unternehmen SORAVIA, AUSTRO CONTROL und ASFINAG.

Austro Tower





uponor

Adresse

Hauptsitz:

Uponor Kamo GmbH
Heineckes Feld 9
29227 Celle

Niederlassung Ba.-Wü.:

Uponor Kamo GmbH
Max-Planck-Straße 11
89584 Ehingen/Donau

W www.uponor-kamo.de